



Um ihre Kraft mit dem Pferd vergleichen zu können, versuchten die Kindergartengruppen ebenfalls einen Holzstamm zu ziehen. Fotos: Wenzel Neumann

Mit Stratos um die Wette ziehen

Kindergartenkinder besuchten WBV-Rückepferd im Sünchinger Wald

Sünching. (wn) Am Freitag lernten die Kinder des Montessori-Kinderhauses mit der Geschäftsführerin der Walbesitzervereinigung Regensburg Süd im Sünchinger Wald die bodenschonende Holzernte mit Rückepferden kennen. Sie erfuhren, welche Tiere im Waldboden leben und welche Auswirkungen Maschineneinsatz auf das Leben unter der Erde hätte. Um den Waldboden zu schonen, werden ökologisch wertvolle Waldgebiete von der WBV nicht mit großen Maschinen befahren, sondern es werden Arbeitspferde eingesetzt. Die ziehen das Holz da hin, wo Holzlaster es sicher abholen können. Ein besonderes Erlebnis war natürlich das Treffen mit dem Arbeitspferd Stratos vom Biohof Korbinian Arzberger, der auch Vorsitzender der WBV ist. Vom Ausladen des Pferdes, über das Anschirren bis hin zum Holzrücken und Lenken eines Pferdes wurde alles genau erklärt. Um ihre Kraft mit der von Stratos vergleichen zu können, versuchten die Kindergartengruppen zusammen ebenfalls einen Holzstamm zu ziehen und, da alle zusammen halfen, bewegte sich der Stamm auch etwas vorwärts. Als dann jedoch

Stratos mit angespannt wurde, merkte der Nachwuchs sehr schnell, dass der Kaltblüter ihnen kräftemäßig weit überlegen war.